

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-08-27

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule
und Sport
Bearbeiter/in: Frau Dörte Kerinn
Telefon: (0385) 5 45 21 26

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01568/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Jugendhilfeausschuss

Betreff

1. Überarbeitung der Qualitativen Zielvorstellungen für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Qualitativen Zielvorstellungen für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Qualitativen Zielvorstellungen 2013 für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin ist die 1. Überarbeitung der Qualitativen Zielvorstellungen aus dem Jahr 2004. Diese Bearbeitung war eines von mehreren Zielen, wie sie in der 2. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbünden 2012 – 2013“ festgeschrieben wurden.

Zur Erarbeitung der Qualitativen Zielvorstellungen 2013 wurde eine Arbeitsgruppe mit Fachkräften der offenen Kinder- und Jugendarbeit gegründet. Die 1. Überarbeitung beinhaltet etliche inhaltliche Ergänzungen. Es war notwendig, die bisherigen Qualitativen Zielvorstellungen zu konkretisieren, um die Schwerpunkte des Arbeitsfeldes greifbarer auszugestalten. Den Fachkräften sollen damit vielseitige Handlungsorientierungen für die Umsetzung der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin mit auf den Weg gegeben werden. Die beschriebenen Arbeitsinhalte sollen zudem leichter überprüfbar sein. Insgesamt wird mit der Überarbeitung angestrebt, eine verbesserte Qualität in der Kinder- und Jugendarbeit zu erzielen. Die überarbeitete Fassung der Qualitativen Zielvorstellungen 2013 setzt die Anpassung der Gliederung des jährlichen Berichtswesens für die Kinder- und Jugendarbeit voraus.

2. Notwendigkeit

Es ist notwendig das breite Spektrum der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Form von Handlungsempfehlungen zu verschriftlichen. Dies ist nicht nur für das fachliche Selbstverständnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter relevant, sondern auch um eine bessere Transparenz nach außen herzustellen.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

keine

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

Qualitativen Zielvorstellungen für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Schwerin

gez. i.V. Dieter Niesen
2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin